

INPRINT 2017

IDEEN, NETWORKING UND LÖSUNGEN

Die dritte Ausgabe der InPrint in Deutschland fand Mitte November 2017 in München statt. Die Fachmesse war erneut der Treffpunkt für rund 3.000 Industrieexperten, Erfinder, Integratoren sowie Produktionsspezialisten aus etlichen Industriebereichen. So viel steht fest: Die InPrint hat sich als zentrale Fachmesse für Druckanwendungen in der industriellen Fertigung etabliert.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Wenn der Veranstalter Mack Brooks Exhibitions eine kleine Liste an InPrint-Besuchern veröffentlicht und dabei Teilnehmer von Marken wie adidas, Audi, Boehringer Ingelheim, Continental, Daimler, Evonik, Fischersports, Lego System, Marc Cain, Mercedes-Benz, Nestlé, Procter & Gamble, Ravensburger Spielverlag, Rodenstock, Swarovski, Swatch Group und uvex sports nennt, ist dies ein klarer Hinweis darauf, dass die InPrint eben keine klassische grafische Fachmesse ist. Auch wenn Technologien im Sieb-, Digital- und Inkjet-Druck gezeigt wurden, ging es um andere Oberflächen als Papier und Karton, sondern um Anwendungen auf Metall, Kunststoff, Textilien, Glas, Keramik, Holz etc.

Denn bei der InPrint geht es, wie der Name bereits andeutet, um Industrial Print, um Inspiration, um das Kennenlernen drucktechnisch verwandter Aufgaben und das Herantasten an neue Anwendungen. Und: «Sie ist eine Plattform zum Austausch von Ideen und Lösungsansätzen. Dabei hat sich die InPrint vom Networking zu einer Fachmesse mit Verkaufsgeschehen entwickelt», erläutert Nicola Hamann, Geschäftsführerin des Veranstalters, Mack Brooks Exhibitions.

Die Industriebereiche, die angesprochen werden, reichen von der Automobilindustrie über die Elektronik- und Haushaltswarenproduktion, In-



InPrint 2017 in München: Fujifilm zeigte seine Acuity B1. Daneben gab es viel Interessantes zu den Themen Druckköpfe, Tinten, Farben und Komponenten für den industriellen Druck.



neneinrichtung und Mode bis zu Spielzeugen, Sportartikeln, dem Medizinbereich, Lebensmittel, Keramik und vielen mehr. Die Anwendungen zielen auf die Integration in Produktionslinien, um die individualisierte Fertigung industriell hergestellter Produkte zu erlauben.

«Während die Individualisierung vieler Produkte bisher nur bei kleinen Produktionsmengen oder der Einzelherstellung möglich war, bieten industrielle Druckanwendungen eine Individualisierung von Konsumgütern innerhalb des industriellen Produktionsprozesses. Viele Industriezweige sehen grosses Marktpotenzial in diesen Druckanwendungen», sagt Frazer Chesterman, Gründer der InPrint.

Wichtiger Wachstumsmarkt

Daher sieht auch der Verband Druck und Medien Bayern als strategischer Partner in der InPrint eine für Drucker wichtige Fachmesse, einen richtungsweisenden Sektor und eine Plattform für Drucktechnologien im funktiona-

len und dekorativen Druck innerhalb der industriellen Fertigung. «Der industrielle Druck, wie er auf der InPrint präsentiert wird, stellt einen Wachstumsbereich in unserer Industrie dar. In den nächsten Jahren werden zweistellige Wachstumsraten erwartet», sagt Holger Busch, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Druck und Medien Bayern. «Wir haben in Bayern schon heute einen hohen Leistungsstandard der Unternehmen und ihrer Druckprodukte. Das wollen wir weiter fördern – die InPrint ist der richtige Ort dafür.»

2.951 Besucher kamen nach München, um neue Entwicklungen der 153 Aussteller zu sehen, Know-how auszutauschen und Geschäftspartner zu finden. Die Hälfte der Besucher kam aus Deutschland, die andere Hälfte aus Mittel- und Osteuropa, 60% waren Druckexperten, die anderen kamen aus verschiedenen Fertigungsindustrien inklusive des Verpackungssektors.

Sie interessierten sich vor allem für Druckmaschinen und -komponenten,

Druckköpfe, Tinten, Chemikalien, Siebdruckzubehör, Materialien und Substrate sowie für Hard- und Software.

InPrint Awards

Zusätzlich wurde den Besuchern ein Begleitprogramm in zwei Konferenztheatern mit Einblicken in Trends, aktuelle Entwicklungen im funktionalen und dekorativen Druck sowie im Verpackungsdruck geboten.

Mit den von Ricoh gesponserten InPrint 2017 Innovation Awards wurden Technologien und Partnerschaften ausgezeichnet, die zu wichtigen Weiterentwicklungen und Veränderungen im industriellen Druck- und Fertigungssektor beitragen.

Die nächste InPrint in München wird vom 12. bis 14. November 2019 stattfinden. Die InPrint Italien findet in Mailand vom 20. bis 22. November 2018 statt.

› www.inprintshow.com

WIR VERNETZTEN WISSEN!

USECASE
KUNSTDRUCK



Übrigens: immer montags leitet Franziska in diesem Atelier die Kupferdruck-Kurse der Schule für Gestaltung – jeder der Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.



RÜCKBLICK

Werkstattbesuch Atelier Kupferdruck

Der neue UseCase Kunstdruck des GFZ hatte im Atelier Kupferdruck der Schule für Gestaltung Zürich seine erste Veranstaltung. Die unterschiedlichen Techniken im Kupferdruck wurden von Künstlerin und Atelierleiterin Franziska Schiratzki mit Beispielen und Vorführungen

anschaulich erklärt. Im praktischen Teil durften alle selbstständig werden, eine kleine Kupferplatte bearbeiten und diese auch drucken. Jeder konnte sein eigenes kleines Kunstwerk gleich mit nach Hause nehmen. **Ein wunderbarer Abend mit vielen Infos und guten Gesprächen.**

GRAFISCHES  FORUM ZÜRICH

Weitere Informationen auf www.gfz.ch